



Vor dem Hotel „Ilienkopf“ in Breitenbach sur Munster

# Die Kirmesgesellschaft im Elsass

Ein Bericht von Karl Holl



Idylle in Riquewihr

**Viele unterschiedliche Gesichter prägen die Landschaft des Elsass. „Elsässerditsch“ klang immer verständlich in unseren Ohren. So konnten wir ohne Sprachschwierigkeiten die Vogesen, die Weinorte und die kulinarischen Feinheiten der Region genießen.**

## Freitag, 4. August 2000:

7.00 Uhr, Start vom Jahnplatz in Horchheim. Eine frohgelaunte Gruppe empfängt den Busfahrer der Firma Modigell & Scherer. Nach einem Zwischenstopp in der Pfalz ist unsere erste Station Obernai an der Elsässer Weinstraße, einer der schönsten Orte an der Weinstraße. Das Städtchen besitzt zahlreiche historische Bauten, ein geschlossenes mittelalterliches Ortsbild und einen der schönsten Marktplätze im Elsass. Nach dem Mittagessen kämpft sich unser Busfahrer durch die engen Straßen der Elsässer Weinstraße.

An dieser sehr abwechslungsreichen Strecke liegen Dutzende kleinerer und größerer Weinorte zwischen den Rebhängen. Im Großen und Ganzen folgt diese Weinstraße der alten Römerstraße, die sich schon vor 2000 Jahren an den Osthängen der Vogesen entlang schlängelte. Die Berge der Vogesen begleiten uns bis ins herrliche Munstertal nach Breitenbach sur Munster in das Hotel „Ilienkopf“. Nach der Zimmervertei-

lung verwöhnt uns die Chefin des Hauses mit ihren Spezialitäten: Choucroute, Flamekueche und natürlich auch Munsterkäse. Dazu schmeckt der Elsässer Gewürztraminer vorzüglich.

## Samstag, 5. August 2000:

Frühstück „comme en France“! Frohgelaunt startet die Truppe ins Munstertal. In Munster selbst plötzlich bewundernde Ausrufe wie: „Das gibt es doch nicht!“, „Das habe ich noch nie gesehen“. Was gab den Anlass dazu? Fast auf jedem Dach befindet sich ein Storchennest. Gerade zu dieser Zeit erhalten die jungen Störche ihre ersten Flugstunden. Wir kommen aus dem Stauen nicht heraus. Eine Stimme aus dem Hintergrund: „Das ist ja wie im Märchen“!

In Munster besuchen wir die Abtei St. Gregorius, den Löwenbrunnen und das alte „Hotel de Ville“, erbaut 1550.

Nach dem Marktbesuch mit allen elsässischen Kostbarkeiten geht's hoch in die Berge zum 1.267 m hohen „Petit Ballon“. Wir wan-

Störche auf dem Dach des Rathauses in Munster





Die Käsealm Kahlenwasen

dern rund um den „Petit Ballon“ und kehren auf der „Ferne-Auberge-Kahlenwasen“ ein. Zunächst geht es uns um die Herstellung des Munsterkäses. Der Chef des Hauses erklärt die mühsame, tagtägliche Arbeit, bis so ein Munsterkäse seine endgültige Reife erlangt hat. Und das kosten wir anschließend in den gemütlichen Räumen der Käsealm. Ein Genuss fürs Auge und für den Feinschmecker! Dazu eine Flasche Gewürztraminer und als Abschluss einen selbstgebrannten Trester. Wir leben wie „Gott in Frankreich“.

Auf der Rückfahrt zum Hotel kehren wir noch im Weingut „Alfred Meyer“ in Katzenental ein. Die Winzerin stellt bei einer zünftigen Weinprobe zehn ihrer besten Weine vor. Dazu

gibt es selbstgebackenen Kuchen. Ein sicher noch bei allen lange in der Erinnerung bleibendes Erlebnis.

**Sonntag,  
6. August 2000:**

Wir starten in Richtung Straßburg. Straßburg ist die Hauptstadt der Region Elsass. Die am Ufer der Ill gelegene Stadt hat eine lange und bewegte Geschichte. Das Münster und die historische Altstadt zeugen noch von der Blüte im Mittelalter. Straßburg bildet heute einen Mittelpunkt Europas. Es ist Sitz des Europa-Rates und Tagungsort des Europa-Parlaments. Zunächst besuchen wir das Münster und dann starten wir zu einer Bootsrundfahrt entlang der Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen

Stadt. Anschließend trifft man sich in „Petit France“, einem malerischen Stadtteil mit krummen Pflastergasen, verwinkelten Höfen und idyllischen Wasserwegen.

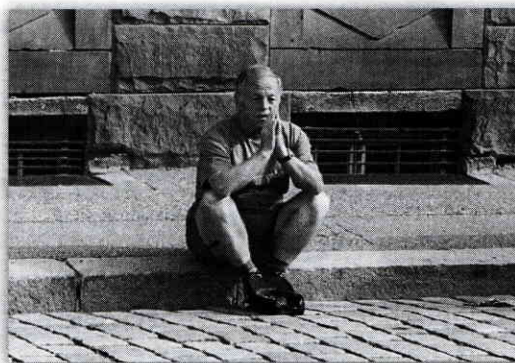
Um 15.00 Uhr startet unser Bus in Richtung Heimat. Ich glaube: Alle Teilnehmer denken gerne an diese Fahrt zurück.

**Karl Holl**

„Petit France“ in Straßburg



Gemütlichkeit beim Munsterkäse



Helmut Bauer als „Bettler am Weg“



Wein-Kabinett

Deutsche und internationale Weinspezialitäten

Jürgen Wünsche

Burgstraße 22 - 56112 Lahnstein  
Tel. 0 26 21 / 92 24 20 + 92 24 21  
Fax 0 26 21 / 92 24 22

Bahnhofstraße 13  
Adolfstraße 75  
Tel. 02621/7406

2x in  
Lahnstein

Herrenausstatter  
mit Jeans-Shop

Qualität.  
Markenmode.  
Service.

HAMM